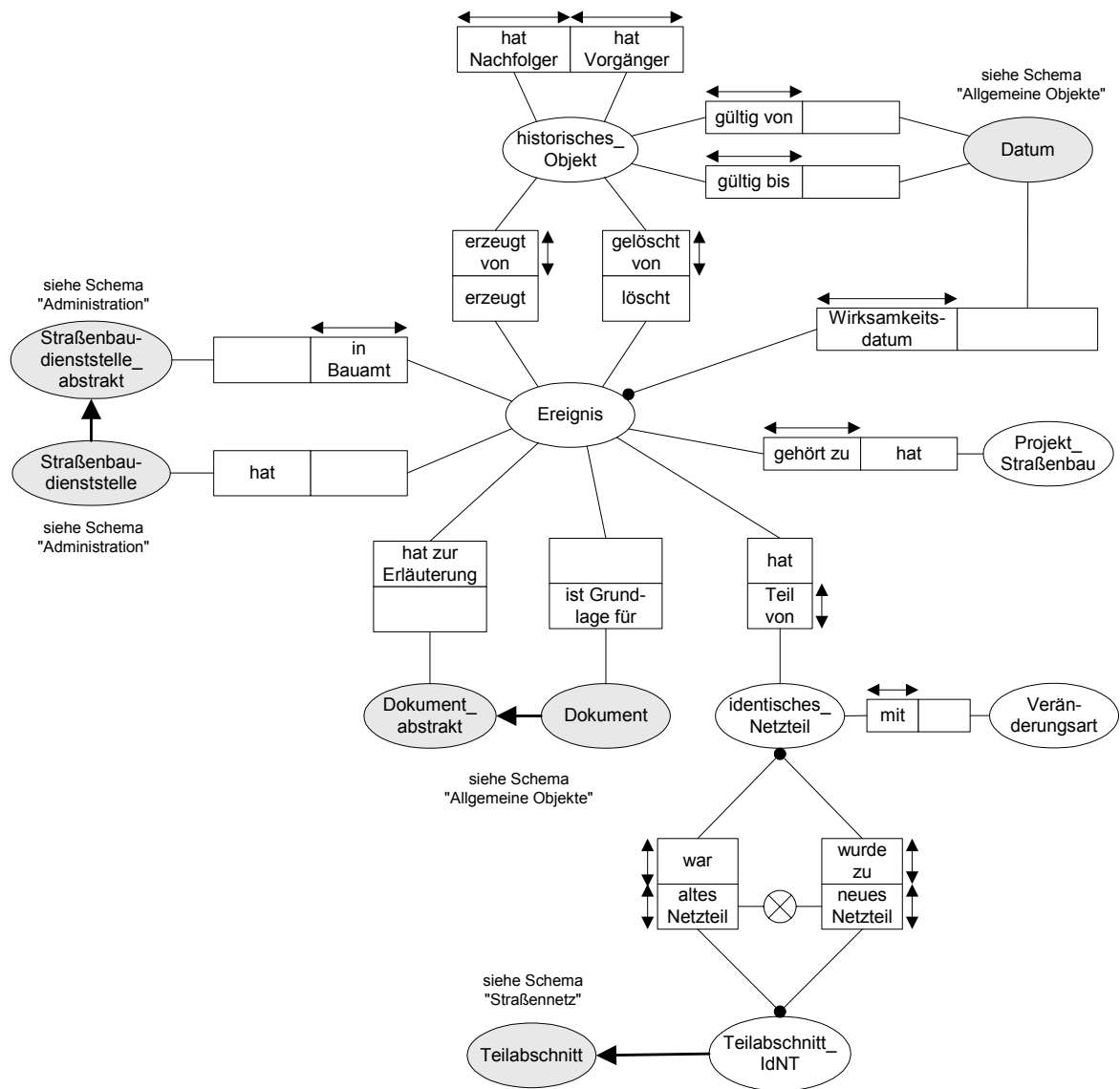


Historisierung			D019.doc
Datum	Dok.	Oks.	Beschreibung der Änderungen
09.10.2007	1.012	1.012	Einführung eines Metamodells gemäß N0092 Aufweichung von Pflichteigenschaften in den Objektarten Ereignis, Kreis_kreisfreie_Stadt und Gemeindebezirk gemäß N0096 Anpassung an die neue ASB, Teilsystem Bestandsdaten gemäß N0074 Entfernung der örtlichen und der verwaltungstechnischen Zuordnung gemäß N0100 Einführung des Präfix „S_“ für Schemanamen
02.08.2006	1.011	1.011	Einführung OKSTRA-ID gemäß N0073 Aufweichung der Relation identisches_Netzteil - Ereignis gemäß N0079
09.09.2005	1.010	1.010	Übernahme in Version 1.010
28.05.2004	1.006	1.009	Dokument in Schema Allgemeine_Objekte verlegt
03.09.2003	1.005	1.008	Anbindung des Schemas Ökologie Ereignis optional im historischen Objekt
31.05.2002	1.004	1.007	Entfernen einiger Subtypen des historischen Objekts
24.10.2001	1.003	1.005	Formale Versionierung durch Korrektur in der SQL-Definition des Teilabschnitt_IdNT
12.09.2001	1.002	1.004	formale Versionierung durch Ergänzung des Subtyps Vermessungspunkt im historischen Objekt
11.12.2000	1.001	1.002	Symbolische Verweise integriert. Siehe hierzu auch das Dokument N0015.pdf auf http://www.okstra.de/ unter <u>Dokumente</u> .
15.10.1999	1.000	1.000	Erste Version des OKSTRA verabschiedet.

Die Historisierung im OKSTRA® ist an die Historisierung der **Anweisung Straßeninformationsbank (ASB)** angelehnt. Sie findet auf der Objektebene statt; dies bedeutet, dass im Bedarfsfall eine neue Version einer kompletten Objektinstanz entsteht. Objektarten, die historisierbar sein sollen, erben dazu vom *historischen Objekt*, das in diesem Schema bereitgestellt wird. Soll nur ein einzelnes Attribut einer Objektart historisierbar sein, muss es formal in eine eigene Objektart ausgliedert werden, die dann ebenfalls vom *historischen Objekt* erbt.



Historisierung